15
IN 81547
1074

7. Aug. de bello civ.

Supplement. Nach der Eroberung Galliens, sandte Cäsar Parthen nach Rom, welche für ihn die Beibehaltung der Provinzen ansuchen sollten. Pompejus erhielt sich hieher leidend, als die beiden Konsuln, Lentulus u. Marcellus war ihm aus allen Kräften entgegen. Marcellus ging sogar so weit, daß er ein Dekurio der von Cäsar in Gallien gestifteten Kolonie Novum-comum mit Ruthen schlagen ließ, was noch keinem römischen Bürger geschehen war. Ja der Volkstribun Curio, Cäsars Freund, war genöthigt die Stadt zu verlassen und kam zu Cäsar, dem er sagte, wenn er nicht sein Feind preisgegeben seyn wollte, doch ja sein Heer nicht zu entlassen. Cäsar verlangte sehr, daß man ihm die Provinz Gallia cisalpina sammt Illyricum und 2 Legionen lassen sollte. Da er hierauf keine Antwort erhielt, sandte er Dom Curio mit einem Schreiben nach Rom, in dem er sich erbot, sein Heer zu entlassen, sobald Pompejus ein gleiches thue. Zugleich bat er in seiner Abwesenheit sich um das Konsulat bewerben zu dürfen. Curio kam nach Rom, übergab aber sein Schreiben und in Anwesenheit des ganzen Senates.

N 74